

Ausbau-/Neubaustrecke Hanau–Würzburg/Fulda Kurzbeschreibung Variante IV

Übersicht

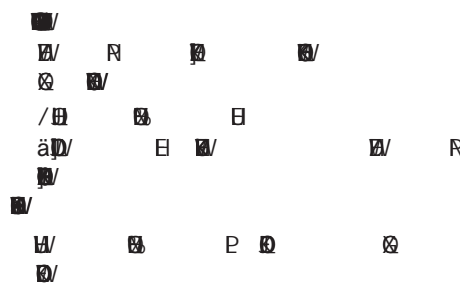
Verlauf

Von Gelnhausen nach Norden, Abzweig nach Osten nördlich von Wirtheim. In niedriger Höhenlage Querung der Kinzig südlich von Wächtersbach. Südlich von Aufenau leichter Schwenk nach Nordosten. Ab Salmünster dem Kinzigtal folgend
 .LQJ JVWD XHHVGVWOLFKRIDKUHQG
 HUQHWH4XUJGHV.LQJWDOV
 westlich von Niedertzell (Schlüchtern).

Bei Schlüchtern Verknüpfung mit der Bestandsstrecke möglich, DQVFKOLH end in einem langen Tunnel nach Nordosten, mit Anbindung an die Schnellfahrstrecke bei Mittelkalbach

Neubaustrecke: 44, km
 Fahrstrecke gesamt: 59, km
 Tunnelanteil: mittel (km)

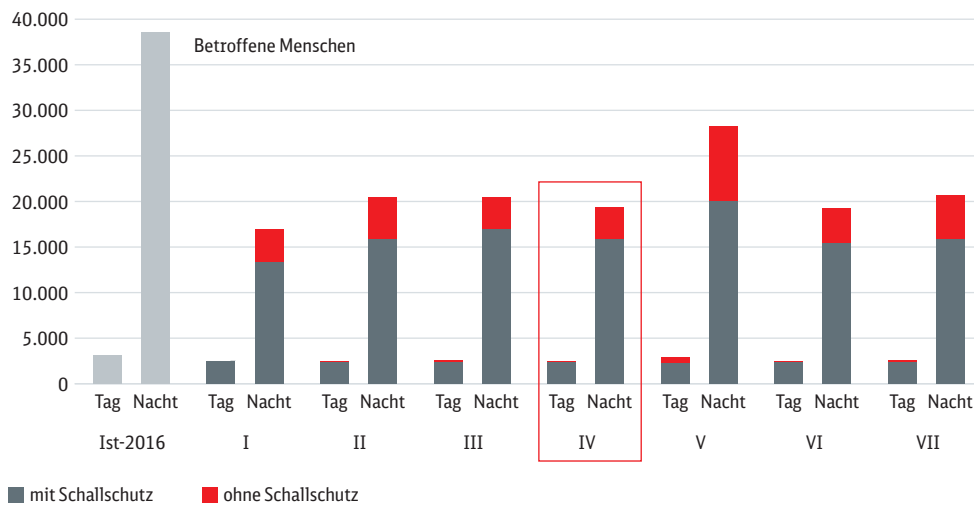
Besonderheiten



- Suchraum Bahn
- Bahnstrecke (Bestand)
- Bahnstrecke Tunnel (Bestand)
- Variantenbezeichnung
- Optimierte Linien**
- Brücke
- oberirdische Linienführung
- Tunnel

Variantenvergleich Schall

(auf Basis Zugzahlenprognose 2025)



- Rund 500 Menschen werden tagsüber und 19.100 nachts entlastet im Vergleich zu heute (ohne Schallschutz).
- Der positive Effekt verstärkt sich merklich mit Schallschutz.

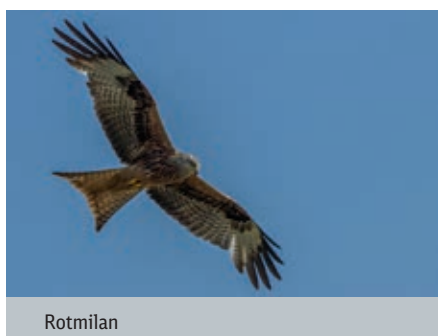
Bewertung

Technik/Verkehr/Wirtschaft

Bewertung

- Gesamtstreckenlänge ähnlich Kinzigtalbahn, gleichwertige Alternative für den nächtlichen Güterverkehr
- Wirksame Entlastung vom Güterverkehrslärm durch alternative Führung des nächtlichen Güterverkehrs über die Neubaustrecke möglich
- Verknüpfungen mit der Kinzigtalbahn bei Schlüchtern und somit Teilinbetriebnahme möglich
- Lage zur A 66 sichert logistisch günstige Abwicklung und ermöglicht eine zügige Realisierung
- Relativ geringe direkte Belastung des bestehenden Eisenbahn- und Straßenverkehrs
- Geringe Anzahl von betroffenen Bewohnern während der Bauausführung
- Geringe Beeinträchtigung durch bauzeitlichen Straßenverkehr (Ortsdurchfahrten weitgehend vermeidbar)

→ **Relativ günstige Bewertung**



Rotmilan

Umwelt

Im Fokus

- Kinzigau (FFH-Gebiete, Überschwemmungsbereich, geschützte Biotope/Nasswiesen)
- Waldweiher bei Salmünster (Naturschutzgebiet)
- Klingbachtal (FFH-Gebiet)
- Kalbach (Einbindung Schnellfahrstrecke)

Bewertung

- Vergleichsweise sehr geringe Flächeninanspruchnahmen, lediglich bauzeitlich relativ hoch
- Eventuell Abriss eines Wohngebäudes erforderlich (östlich Mittelkalbach)
- Nur sehr wenige Naturschutzgebiete betroffen, nur zwei FFH-Gebiete erheblich beeinträchtigt.
- Konfliktpotenziale beim Artenschutz vorhanden, jedoch keine Art mit besonders hoher Empfindlichkeit betroffen

→ **Relativ konfliktarme Variante**

Raumordnung

Im Fokus

- Vorranggebiete für Natur und Landschaft von Gelnhausen bis nördlich Höchst und nordwestlich Schlüchtern
- Vorranggebiet regionaler Grünzug von Gelnhausen bis nördlich Höchst und nordwestlich Schlüchtern

Bewertung

- Sehr günstige Bewertung in Bezug auf die Belange Land- und Forstwirtschaft sowie Wasser
- Ungünstige Bewertung in Bezug auf Natur und Landschaft, Freiraumsicherung

→ **Relativ konfliktarme Variante**

Impressum

Herausgeber:
DB Netz AG
Aus- und Neubauprojekt
Hanau-Würzburg/Fulda
Hahnstraße 49
60528 Frankfurt am Main
E-Mail: h-wf@deutschebahn.com
www.hanau-wuerzburg-fulda.de

Foto:
Gabriela Neumeier – pixelio
Änderungen vorbehalten,
Einzelangaben ohne Gewähr.
Stand Januar 2019